Geleitwort zur 10. Auflage

Einsatz ist nicht gleich Einsatz, dies kann wohl jeder Feuerwehrangehörige bestätigen. Auch kommen die Einsätze nicht nur dann, wenn man gerade in Höchstform ist. Oft überlegt man nach dem Einsatz, ob alles so gelaufen ist, wie es hätte laufen können.

Dieses Buch soll als eine Art „Roter Faden“ dabei helfen, Einsätze auch unter ungünstigen Umständen strukturiert abzuarbeiten. Das Format ist so gewählt, dass es jeder Feuerwehrangehörige jederzeit bei sich tragen kann.

Dieses Werk ist kein Lehrbuch, es kann und soll weder eine solide „handwerkliche“ Ausbildung noch eine Führungsausbildung ersetzen; es ist eine praktische Hilfe für jeden Tag. Die in diesem Werk aufgeführten Stichworte, Skizzen und Tabellen sollen den Benutzer bei der Abarbeitung eines Einsatzes unterstützen. Die Angaben wurden von den Autoren nach bestem Wissen und Erfahrungen gemacht, was nicht heißt, dass die gemachten Angaben jederzeit gültig sind oder nicht auch weitere Aspekte zu berücksichtigen wären. Eine Haftung durch Tun oder Unterlassen auf Grundlage der in diesem Buch gemachten Angaben oder Hinweise ist ausgeschlossen.

Der Nutzer muss sich vor Gebrauch unbedingt mit den Inhalten vertraut machen. Er muss für ihn Unverständliches im Vorfeld anhand von Fachbüchern und Lehrunterlagen klären bzw. erforderliche Angaben ergänzen.

Zu den ersten neun Auflagen haben wir von vielen der über 40.000 Nutzer Rückmeldungen bekommen. Oft werden wir auf Themen hingewiesen, um die dieses Werk ergänzt werden sollte. Einige Male haben wir diese Anregungen aufgenommen. Meistens jedoch haben wir von einer Erweiterung des Einsatzleiter-Taschenbuches abgesehen, da sonst ein unübersichtliches dickes Buch entstehen würde. Dies würde unserer Idee widersprechen, ein Taschenbuch zu schaffen, das man ständig bei sich tragen kann, um jederzeit darauf zurückgreifen zu können.

Auch weiterhin freuen wir uns über jeden Hinweis, der sich aus Erfahrungen ergibt und der uns hilft, dieses Werk weiter zu verbessern. Denn nur durch ständige Anpassungen gelingt es uns, dieses Buch auf dem neuesten Stand zu halten.

Markus Günter, Düsseldorf
seit 1988 BF Düsseldorf

Dipl.-Ing. Martin Neuhaus, Ratingen
seit 1985 FF Ratingen
von 1996 bis 2005 FW Gladbeck
seit 2005 WF BP Gelsenkirchen

Rolf Hermsen, Linne (NL)
seit 1979 FF Herzogenrath
1988 Flughafen-FW Frankfurt
seit 1989 BF Düsseldorf

229 = Querverweis zu Tafel

schwarz / rot / blau / grün = Kapitel, in dem der Querverweis zu finden ist

violett = zu delegierende Aufgabe

1. graue Hinterlegung = auf der Anfahrt zu erledigen

1. weiße Hinterlegung = Angaben, die zu erkunden sind

2. graue Hinterlegung = zu ergreifende Maßnahmen

2. weiße Hinterlegung = nachgeordnete Maßnahmen oder zu verständigende Stellen

Möglicherweise relevante Querverweise nach Kapiteln sortiert

⇒ ? Objektpläne ?

⇒ Einweisung nachrückender Kräfte
- Bereitstellungsraum 104
- Wasserversorgung 229, 230 / Einspeisung

⇒ ? Personen in Gefahr ?

⇒ ? Besondere Gefahren ? (Strahlung 403, 404, 405, BIO 407, 408, Gase 415, Gasflaschen / -leitungen 421, 422, chemische Gefahren 409, MRT-Anlagen)

⇒ ! Angriff von außen prüfen, um Verrauchung von Fluren und Rettungswegen zu verhindern !

⇒ ? Haustechniker vor Ort ? Klinikleitung ?

⇒ ! Klima und Lüftungsanlage ausschalten !

⇒ ! Aufzüge kontrollieren und stillsetzen !

⇒ Geschosse kontrollieren (Versorgungs- und Aufzugsschächte etc. !)

⇒ ! Sicherheitstrupp 116 + Atemschutzüberwachung !

⇒ ? Horizontale Evakuierung 115 ?

⇒ Zu- und Abfahrten festlegen

⇒ Bei Stationsräumung pro Bett 1 Helfer. Mit zusätzlichen Kräften Türen besetzen

⇒ AL Betreuung, PSU

⇒ MANV 112, 113, SEG, LNA

⇒ Presse 114

⇒ ? Sofortmeldung ? 117

⇒ MRT = Magnetresonanztomographie

⇒ Dachstuhl 205, Keller 217, Taktische Ventilation 225

KRANKENHAUS / HEIME	218

Titel der Tafel
Farbe rot = Brandbekämpfung
218 = Nummer der Tafel

Hinweise zum Gebrauch